



Entdecke die Geheimnisse des Hainich

5. & 6. Klasse (10-12 Jahre)

1. Entdecke dieses Krabbeltier der Unterwelt. Wie lautet sein Name?

- Hundertläufer
- Mauerläufer
- Steinläufer



2. Welche zwei Frühlingsboten kannst Du an Ort und Stelle mit einer Taschenlampe zum Erblühen bringen?



3. Finde am Jahreszeitenpult das Säugetier, das im Winter ganz anders aussieht als im Sommer!

- Rötelmaus
- Hermelin
- Rotfuchs



4. Welche ist die häufigste Baumart im Nationalpark Hainich?

- Weißtanne
- Rotbuche
- Stieleiche

5. Das sind die Fruchtbecher der Rotbuche.

In ihnen wachsen die Samen der Rotbuche heran,
man nennt sie die ...



6. Krieche durch die Buchenwurzelhöhle! Welches Säugetier versteckt sich dort?

- Dachs Waldmaus Reh

7. Finde den Personalausweis dieses Vogels! Mit seiner schwarzen Augenbinde sieht es so aus, als habe er eine Sonnenbrille auf. In der Buchstabenwolke ist sein Name durcheinander geraten! Wie heißt er?



8. Schau Dir den Abflugschalter der Zugvögel an! Wann macht sich der oben entdeckte Vogel wieder auf in Richtung Afrika, in sein Überwinterungsgebiet?

- August November Juli

9. Versuche herauszubekommen, warum Zugvögel zwischen ihren Brutgebieten und Winterquartieren hin- und herziehen!

- Da es im Winter bei uns so kalt ist. Da im Winter die Nahrung knapp wird. Da die verflorenen Weibchen wegfliegen und die Männchen nicht alleine hier bleiben wollen.

10. Dieser Schmetterling trägt den Namen „Nagelfleck“. Welche Farbe musst Du am Zuordnungsspiel einstellen, um zu ihm zu gelangen?



Nationalpark Hainich - Verwaltung · Bei der Marktkirche 9 · 99947 Bad Langensalza · Telefon +49 (0) 361 - 57 3914 000
Fax +49 (0) 361 - 57 3914 020 · Nationalpark.Hainich@NNL.thueringen.de · www.nationalpark-hainich.de

Auswertung

1. Das ist der Steinläufer - ein Hundertfüßer. Sein Körper besteht aus vielen gleichartigen Abschnitten, die aussehen wie kleine Ringe, den Segmenten. Wenn Du genau hinsiehst, erkennst Du, dass an jedem Segment ein Beinpaar (also ein Bein links und ein Bein rechts) sitzt. Achtung: Der Steinläufer kann beißen!
2. Leberblümchen und Bärlauch. Das sind Frühblüher, also Blumen, die nur im Frühling blühen. Zu diesem Zeitpunkt erreichen die Sonnenstrahlen noch den Waldboden, bevor sich das Blätterdach der Buchen über ihnen schließt und der Waldboden dunkel wird.
3. Das Hermelin macht im Jahresverlauf einen Fellwechsel durch. Im Sommer ist es braun-weiß, im Winter ganz weiß. Daran und an der schwarzen Schwanzspitze kannst Du es erkennen. Die hat es nämlich immer – egal ob Sommer oder Winter!
4. Die Rotbuche ist die häufigste Baumart im Hainich. Wissenschaftler nennen sie *Fagus sylvatica*, die „Buche des Waldes“. $\frac{3}{4}$ aller Bäume im Nationalpark sind Rotbuchen.
5. Immer zwei Samen der Rotbuche, die Bucheckern, wachsen zusammen in einem „Fruchtbecher“, der den Samen umgibt. Das kannst Du gut am Grunde des Bechers erkennen. Darin sind zwei Dreiecke zu erkennen - an deren Stelle die Samen sitzen.
6. Der Dachs legt große Erdbauten an, die über Generationen hinweg genutzt werden. Manchmal gesellt sich ein Rotfuchs oder sogar eine Wildkatze dazu.
7. Das ist der „Neuntöter“, eine Vogelart aus der Vogelfamilie der Würger. Er bewohnt die Offenflächen des Nationalparks und brütet dort im Sommer.
8. Der Neuntöter startet ab August in sein Überwinterungsgebiet nach Afrika, in den Kongo. Bis zum Ziel sind das fast 7000 km!
9. Grund für den Zug ist die Nahrungsknappheit im Winter. Im Winterquartier gibt es genug Futter für Alle.
10. Dunkelgrün. Seinen Namen hat er aufgrund der vier weißen Flecken auf seinen vier Flügeln, die wie kleine Nagelköpfe aussehen. Der Nagelfleck lebt im Buchenwald. Die Raupen fressen gern Buchenblätter. Im April und Mai flattern die Nagelfleck-Männchen auf der Suche nach Weibchen im Zick-Zack Flug durch den Buchenwald. Sie fallen dann schnell auf, da sie mit 6–9 cm Spannweite sehr groß sind und sich immer nah am Boden aufhalten. Vielleicht kannst Du einen entdecken!

Nationalpark Hainich - Verwaltung · Bei der Marktkirche 9 · 99947 Bad Langensalza · Telefon +49 (0) 361 - 57 3914 000
Fax +49 (0) 361 - 57 3914 020 · Nationalpark.Hainich@NNL.thueringen.de · www.nationalpark-hainich.de